Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2051

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1964 (Haushaltsgesetz 1964)

— Drucksache IV/1700 —

hier: Einzelplan 02
Deutscher Bundestag

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Götz

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entwurf des Einzelplans 02 in der anliegenden Fassung anzunehmen.

Bonn, den 20. März 1964

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	**Dr. Götz**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51



Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1964

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Vorwort zum Einzelplan 02

Der Einzelplan 02 enthält in Kapitel 01 die Einnahmen und Ausgaben für den Deutschen Bundestag und dessen Verwaltung und in Kapitel 03 für den Wehrbeauftragten des Bundestages und seiner Dienststelle.

Der Deutsche Bundestag besteht aus 521 Abgeordneten.

Der Bundestag wählte in seiner konstituierenden Sitzung den Präsidenten, 4 Stellvertreter des Präsidenten und 15 Schriftführer.

Der Vorstand des Deutschen Bundestages besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern, je einem Parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktionen und den vom Parlament gewählten Schriftführern. Ihm obliegt die Beschlußfassung über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Für die Betreuung der Bücherei steht dem Vorstand ein Beirat zur Seite.

Der Ältestenrat besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern und weiteren 18 Mitgliedern, die von den Fraktionen benannt werden. Er unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Der Bundestag hat 28 ständige Ausschüsse **und den Sonderausschuß „Strafrecht"** eingesetzt.

Politisch gliedert sich der Bundestag wie folgt:

Fraktion CDU/CSU	250 Mitglieder	(davon 9 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion SPD	203 Mitglieder	(davon 13 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion FDP	67 Mitglieder	
fraktionslos	1 Mitglied	

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluß vom 29. November 1961 36 Mitglieder in das Europäische Parlament entsandt.

Weiterhin gehören 18 Mitglieder und 18 stellvertretende Mitglieder dem Europarat an. Diese Abgeordneten sind gleichzeitig Mitglieder der Versammlung der Westeuropäischen Union.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet.

Die Verwaltung gliedert sich in drei Abteilungen:

Abteilung I	Allgemeine Verwaltung
Abteilung II	Ausschuß- und Stenografischer Dienst
Abteilung III	Wissenschaftliche Abteilung.

Im Reichstagsgebäude in Berlin befindet sich ein Büro der Bundesverwaltung.

In diesem Jahre erscheinen als einmalige Ausgaben beim Kapitel 02 04 die Kosten der Bundesversammlung.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	1964 DM	1963 DM
Fortdauernde Einnahmen	606 800	184 400
Einmalige Einnahmen	6 500	6 500
Gesamteinnahmen	613 300	190 900
Personalausgaben	11 808 700	10 508 000
Sachausgaben	5 933 300	4 902 000
Allgemeine Ausgaben	30 504 600	27 102 100
Einmalige Ausgaben	1 895 600	1 189 300
Gesamtausgaben	50 142 200	43 701 400
Zuschuß	49 528 900	43 510 500

Personalsoll

(Die Zahlen des Rechnungsjahres 1963 sind in Klammern angegeben)

Kap.	Dienststelle	Tit. 101	Tit. 104 Angestellte	Tit. 104 Arbeiter	Zusammen (Sp. 3—5)
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	294*) (294)	300 (300)	179 (179)	773*) (773)
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	14 (14)	17 (17)	5 (5)	36 (36)
02 04	Bundesversammlung	—	—	—	—
		308 (308)	317 (317)	184 (184)	809 (809)
	Dazu Leerstellen	2 (2)	— (—)	— (—)	2 (2)

*) Dazu je 1 Leerstelle der Bes.-Gr. A 12 — Amtsrat — und A 10 — Regierungsoberinspektor

Nachrichtlich:

1. Tit. 103 — Beamtete Hilfskräfte — 9 (9)
2. Tit. 105 — Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 4 (4)

0201

Deutscher Bundestag

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Deutscher Bundestag			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	65 000	58 600	60
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	4 000	4 000	3
3	Gebühren	100	100	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	100	100	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 000	8 000	10
10	Einnahmen aus Leistungen an Abgeordnete	100 000	100 000	59
11	**Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung**	375 000	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	7 000	7 000	4
69	Vermischte Einnahmen	40 000	6 000	52
	Summe Fortdauernde Einnahmen	606 200	183 800	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	6 500	6 500	3
	Summe Einmalige Einnahmen	6 500	6 500	

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen	2 150 DM	
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	1 800 DM	3 950 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—	
b) Dritte	59 050 DM	59 050 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw.	2 000 DM	2 000 DM
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen		65 000 DM

Mehr nach den Erfahrungen der Vorjahre.

Zu Tit. 2, 7 und 14

Die Ansätze sind geschätzt und entsprechen den Erfahrungen der Vorjahre.

Zu Tit. 10

Es handelt sich insbesondere um die Vergütung für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen und der Kanzlei.

Zu Tit. 11

Eigenleistung als Beitrag zur Todesfallversicherung in Höhe von monatlich 60,— DM.

Zu Tit. 69

Das Mehr ist nach den Erfahrungen der Vorjahre veranschlagt.

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der geschätzte Erlös aus dem Verkauf von vier auszusondernden Kraftwagen (siehe auch Erläuterung zu Tit. 850).

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für planmäßige Beamte (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	5 010 600	4 132 500	3 183

Planstellen

Feste Gehälter:

Bes.-Gr. B 8 — 1 Ministerialdirektor,
(Direktor beim Deutschen Bundestag)
ku in Bes.-Gr. B 5
Der Direktor erhält Dienstwohnung mit Empfangsräumen.

Aufsteigende Gehälter:

Bes.-Gr. A 16 — 4 Ministerialräte,
davon 1 ku in Bes.-Gr. A 15

Bes.-Gr. A 15 — 8*) Regierungsdirektoren

Bes.-Gr. A 14 — 29*) Oberregierungsräte
2 Bibliotheksoberräte
1 Oberregierungsbaurat

Bes.-Gr. A 13 — 22 Regierungsräte
2 Bibliotheksräte

Bes.-Gr. A 12 — 11 Amtsräte,
davon 1 ku in Bes.-Gr. A 11

Bes.-Gr. A 11 — 10 Regierungsamtmänner,
davon 1 ku in Bes.-Gr. A 10
und 1 ku in Verg.-Gr. IV b
3 Regierungsbauamtmänner
1 Bibliotheksamtmann

Bes.-Gr. A 10 — 13 Regierungsoberinspektoren,
davon 1 kw
1 Bibliotheksoberinspektor
1 Kriminaloberkommissar

Bes.-Gr. A 9 — 10 Regierungsinspektoren,
davon 1 kw
1 Regierungsbauinspektor
10 Bibliotheksinspektoren
1 Kriminalkommissar

Bes.-Gr. A 8 — 6 Regierungshauptsekretäre,
davon 3 ku in 3 Stellen der Verg.-Gr. VI b
3 technische Regierungshauptsekretäre
10 Kriminalobermeister

Bes.-Gr. A 7 — 3 Regierungsobersekretäre,
davon 1 kw
1 Stelleninhaber erhält für seine Person
die Bezüge der Bes.-Gr. A 9
2 technische Regierungsobersekretäre
10 Kriminalmeister

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
(noch 101)	Bes.-Gr. A 6 — 3 Regierungssekretäre, davon 1 ku in 1 Stelle der Verg.-Gr. VIII; 2 technische Regierungssekretäre; 1 Betriebsobermeister; 10 Kriminalhauptwachtmeister			
	Bes.-Gr. A 5 — 1 Regierungsassistent			
	Bes.-Gr. A 4 — 7 Amtsmeister			
	Bes.-Gr. A 3 — 60 Hauptamtsgehilfen			
	Bes.-Gr. A 2 — 44 Oberamtsgehilfen			
	ku-Stellen auf Grund des G 131			
	Bes.-Gr. A 11 — 1 technischer Regierungsamtmann ku in 1 Stelle der Verg.-Gr. V a			
	Zusammen 294 (294) *)			
	Dienstwohnungsinhaber: 1			
	Leerstellen -kw-:			
	Bes.-Gr. A 12 — 1 Amtsrat			
	Bes.-Gr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor			
	Zusammen 2 (2)			

*) Vergleiche die Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1963.

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	3 592 892 DM
Ortszuschlag	825 696 DM
Kinderzuschlag	204 590 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	314 460 DM
Nachtdienstzulagen (Aufwandsentschädigung)	7 700 DM
Schulbeihilfen	— DM
Weihnachtszuwendungen	40 880 DM
Jubiläumszuwendungen	4 000 DM
Sterbegeld	20 000 DM
Erschwerniszulage	360 DM
Zusammen	5 010 578 DM
Aufgerundet	5 010 600 DM

Mehr für beantragte Stellenhebungen und Stellenvermehrungen auf Grund des § 13 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1964 sowie infolge der Erhöhung der Orts- und Kinderzuschläge nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 18. Dezember 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 901).

Leerstellen — kw —

Beschäftigungsstelle	A 12	A 10	Zusammen
Sekretariat des Europarates in Straßburg	1	—	1
Generalsekretariat des Europäischen Parlaments in Luxemburg	—	1	1
Zusammen	1 (1)	1 (1)	2 (2)

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1963

Bes.-Gr.	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1963	Bewilligungen gem. § 14 Abs. 1 HG 1963	Gesamtsoll 1963	Stellensoll 1964
B 8	1	—	1	1
A 16	4	—	4	4
A 15	7	+ 1	8	8
A 14	33	— 1	32	32
A 13	24	—	24	24
A 12	11	—	11	11
A 11	15	—	15	15
A 10	15	—	15	15
A 9	22	—	22	22
A 8	19	—	19	19
A 7	15	—	15	15
A 6	16	—	16	16
A 5	1	—	1	1
A 4	7	—	7	7
A 3	60	—	60	60
A 2	44	—	44	44
Zusammen	294	—	294	294

0201
Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte	60 300	133 800	161
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	4 023 800	3 804 600	3 401
	b) Löhne der Arbeiter	1 809 200	1 622 800	1 376

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind, vorbehaltlich der Entscheidung des Haushaltsausschusses gemäß § 13 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1964, die Mittel für 2 aus dem Landesdienst abzuordnende Beamte sowie für eine von der Deutschen Bundespost abgeordnete Beamtin (Fernsprecherin), und zwar:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	45 384 DM
Ortszuschlag	8 736 DM
Kinderzuschlag	1 740 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	4 080 DM
Schulbeihilfen	— DM
Weihnachtszuwendungen	360 DM
Zusammen	60 300 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die für das Rechnungsjahr 1964 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1963 angesetzt sind	am 1. März 1963 vorhanden waren
	sonstige Beamte		
A 14	2	2	1
A 9	—	2	—
A 8	—	2	—
A 7	1	3	1
	3	9	2

Abgang:

Je 2 Stellen der Bes.-Gr. A 9, A 8 und A 7 infolge Umorganisation des Ordnungsdienstes.

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. Ib	2
Verg.-Gr. II	6
Verg.-Gr. III	11
Verg.-Gr. IVa	1
Verg.-Gr. IVb	9
Verg.-Gr. Vb	40
Verg.-Gr. Vc	1
Verg.-Gr. VIb davon 1 kw	89
Verg.-Gr. VII	94
Verg.-Gr. VIII davon 2 kw	34
Verg.-Gr. VIII/IX*)	11
Verg.-Gr. IX	2
Zusammen	300 (300)

b) Arbeiter 179 (179)

Zusammen 479 (479)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII.

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	3 177 228 DM
Überstundenvergütungen	55 000 DM
Sozialversicherungsanteil	261 322 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	151 290 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Aufwandsentschädigungen	245 160 DM
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	— DM
Schulbeihilfen	— DM
Weihnachtszuwendungen	34 719 DM
Jubiläumszuwendungen	4 000 DM
Sonstige Hilfeleistungen	95 000 DM
Zusammen	4 023 719 DM
Aufgerundet	4 023 800 DM

Mehr infolge beantragter Stellenhebungen und -vermehrungen auf Grund des § 13 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1964 sowie infolge Erhöhung der Vergütungen der Angestellten auf Grund des Vergütungstarifvertrages Nr. 3 zum BAT vom 17. Mai 1963 (MinBlFin S. 385).

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	1 232 430 DM
Überstundenvergütungen	285 400 DM
Sozialversicherungsanteil	178 920 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	68 590 DM

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
105	Unterhaltszuschüsse für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 600	12 600	3
106	Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter	8 700	16 500	15
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	140 000	140 000	138

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Zulagen und Zuwendungen

Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	— DM
Schulbeihilfen	— DM
Weihnachtszuwendungen	20 800 DM
Jubiläumszuwendungen	3 000 DM
Sonstige Hilfsleistungen	20 000 DM
Zusammen	1 809 140 DM
Aufgerundet	1 809 200 DM

Mehr infolge Erhöhung der Löhne der Arbeiter auf Grund des Tarifvertrages vom 17. Mai 1963 (MinBlFin S. 246).

Von den Verg.-Gr. Vb bis IX sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte von Bes.-Gr. B 5 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Sonstigen (technischen) Dienst	Zusammen
Vb	—	—	5 [3])	35	—	—	40 (40)
Vc	—	—	—	—	—	1	1 (1)
VIb	11 [1])	10	—	62	—	6	89 (89)
VII	59 [2])	—	—	17	9	9	94 (94)
VIII	—	—	—	19	3	12	34 (34)
VIII/IX *)	11	—	—	—	—	—	11 (11)
IX	—	—	—	2	—	—	2 (2)
Zusammen	81 (81)	10 (10)	5 (5)	135 (135)	12 (12)	28 (28)	271 (271)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII.
1) Diese Stellen sind für Schreibkräfte des Stenografischen Dienstes ausgebracht.
2) Davon 48 Stellen für Schreibkräfte in den Ausschüssen und des Stenographischen Dienstes.
3) Davon sind 4 Stellen für Sekretärinnen der Vizepräsidenten ausgebracht.

Zu Tit. 105

Veranschlagt sind:

Unterhaltszuschüsse für

1 Beamtenanwärter des mittleren Dienstes	2 688 DM
3 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes	9 900 DM
Zusammen	12 588 DM
Aufgerundet	12 600 DM

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bezeichnung (Laufbahn)	Anzahl der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, die für Rechnungsjahr 1964 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1963 angesetzt sind	am 1. 2. 1963 vorhanden waren
Mittl. Dienst	1	1	—
Gehob. Bibl. Dienst	3	3	—
Zusammen	4	4	—

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von **10 DM** für

359 Beamte	3 590 DM
2 Beamte im Vorbereitungsdienst	20 DM
324 Angestellte	3 240 DM
181 Arbeiter	1 810 DM
Zusammen	8 660 DM
Aufgerundet	8 700 DM

Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Tit. 107

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Für die Bewilligung von Beihilfen an Beamte und sonstige Amtsträger gelten die Beihilfevorschriften (BhV) vom 17. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 54 vom 19. März 1959), für Angestellte und Arbeiter die Tarifverträge vom 15. Juni 1959 (MinBlFin S. 805).

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	49 000	55 100	18
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	—
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	4
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	18
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ...	—	—	15
	Summe Personalausgaben	11 114 200	9 917 900	

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1.	Beschäftigungsvergütungen	— DM
	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	— DM
	Trennungsentschädigungen	43 500 DM
	Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	1 000 DM
	Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	4 000 DM
2.	Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen	500 DM
	Zusammen	49 000 DM

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

a) Unfallfürsorge für Beamte nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801)

b) Tuberkulosehilfe für Beamte, sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815).

02 01

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 593 000	1 358 000	1 353
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	98 400	75 200	75
	b) Ersatz	105 100	105 100	95
	c) Ergänzung	148 500	69 900	113
202	Bücherei			
	a) Bibliothek und Archiv	250 000	240 000	231
	b) Informationsmaterial für Abgeordnete, Ausschüsse und Verwaltung	104 000	72 000	80
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	1 660 000	1 460 000	1 349

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	24 700 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	120 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	1 380 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	34 300 DM
5. Honorare für Vertragsstenografen	11 000 DM
6. Honorare für den Vertragsarzt	15 000 DM
7. Sonstiges	8 000 DM
Zusammen	1 593 000 DM

Mehr wegen Erhöhung der Preise für Parlamentsdrucksachen, Fahrgelder, Transportkosten und der Kosten für Berlin.

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	68 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30 400 DM
Zusammen	98 400 DM

Mehr wegen erhöhter Reparaturkosten.

b) Ersatz von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	58 500 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	46 600 DM
Zusammen	105 100 DM

c) Ergänzung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	99 900 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	48 600 DM
Zusammen	148 500 DM

Mehr infolge dringend notwendiger Beschaffung von Maschinen, Einrichtungsgegenständen usw.

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

a) für Bibliothek und Archiv

1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	226 000 DM
2. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	24 000 DM
Zusammen	250 000 DM

Mehr wegen Einrichtung einer Handbibliothek in Berlin.

b) für Abgeordnete und Ausschüsse (Verbrauchsmaterial)

1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	22 500 DM
2. Beschaffung von Zeitungen usw.	30 000 DM
3. Presse- und Funkberichte für die Verwaltung (Verbrauchsmaterial)	38 000 DM
4. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	7 500 DM
5. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	6 000 DM
Zusammen	104 000 DM

Mehr infolge Übernahme des dpa-Basisdienstes und Kostenerhöhung bei Zeitschriften, Presse- und Funkbericht u. ä.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	45 800 DM
2. Fernmeldegebühren	1 580 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegen usw. von Fernmeldeanlagen	600 DM
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	32 400 DM
5. Rundfunkgebühren	700 DM
Zusammen	1 660 000 DM

Mehr infolge erhöhter Porto- und Fernmeldekosten und erstmalige Veranschlagung derartiger Gebühren für Sitzungen in Berlin.

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	für 1964	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1963
a) Hauptanschlüsse	25	23
b) Nebenanschlüsse	7	6
Insgesamt	32	29

0201

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
204	Unterhaltung der Gebäude	347 000	250 000	218
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	100 000	100 000	61
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen			
	a) im Raume Bonn	676 000	570 000	556
	b) in Berlin	220 000	50 000	—

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

A a) Bundeshaus (Bundestag und Bundesrat) nebst Erweiterungsbauten,
b) Fahrbereitschaft und Garagen, Lohrbergstraße,
c) Amtshaus des Präsidenten in Bad Godesberg,
d) Bürohaus Block VI, Görresstraße,
e) Bürobaracke, Langemarckweg,
f) Bürobaracke, Wilhelm-Spiritus-Ufer,
g) Büroräume, Dahlmannstraße,
h) Parkplätze Görresstraße und Heuss-Allee

B Reichstagsgebäude Berlin

C Gepachtete und gemietete Gebäude
a) Bad Godesberg, Columbusring 21,
b) Kellerräume in der Saemischstraße,
c) Büroräume, Heuss-Allee
d) Büroräume, Welckerstraße

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	347 000 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	— DM
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen	— DM
Zusammen	347 000 DM

Das Mehr ist zur Deckung dringenden Nachholbedarfs erforderlich.

Zu Tit. 206

zu a)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	161 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	203 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	136 500 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	31 000 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	53 500 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	88 000 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	3 000 DM
Zusammen	676 000 DM

Mehr infolge Auswechselns der Hochspannungsleuchtstoffröhren im Plenarsaal sowie Erhöhung der Heizungs- und Beleuchtungskosten und zusätzlicher Kosten durch die Anmietung weiterer Räume.

Zu b)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	50 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	25 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	134 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	5 000 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	— DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	5 000 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	1 000 DM
Zusammen	220 000 DM

Mehr wegen erhöhter Bewirtschaftungskosten für das Reichstagsgebäude in Berlin.

0201

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen			
	a) Unterhaltung	7 000	4 500	7
	b) Ersatz	10 000	4 500	3
	c) Ergänzung	6 000	4 500	5
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	100 500	91 500	87
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	111 000	27 000	22
	b) Auslandsreisen	9 000	9 000	7
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	20 000	4 000	12
218	Kosten für Sachverständige	60 000	60 000	7
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	—
230	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes	7 600	30 400	12

Erläuterungen

Zu Tit. 207 a, b und c

Mehr, da die Ausstattungsgegenstände nach über zehnjähriger Benutzung in erhöhtem Maße reparatur- und ersatzbedürftig sind.

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebskosten, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	64 500 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	25 000 DM
3. Gespannhaltung	— DM
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	— DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	7 000 DM
6. Sonstiges	4 000 DM
Zusammen	100 500 DM

Mehr infolge Erhöhung der Instandhaltungskosten.

Art	Soll 1964	Soll 1963	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1963
Personenkraftwagen	22	22	22
Anhänger	2	2	2
Omnibusse	2	3	2
LKW	1	—	—
Zusammen	27	27	26

Abgang: 2 Personenkraftwagen und
2 Kleinbusse als verbraucht auszusondern

Zugang: 4,
davon sind
2 Personenkraftwagen sowie
1 Kleinbus und
1 Lkw (2 t), als Ersatz zu beschaffen.
(Kap. 02 01 Tit. 850)

Zu Tit. 215 a

Mehr für Reisekosten des Ausschußpersonals zu den Sitzungen nach Berlin.

Zu Tit. 217

Mehr für vermehrte Umzüge durch Einstellung und Versetzung von Verwaltungsangehörigen.

Zu Tit. 218

Der Betrag ist geschätzt. Er enthält die Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten.

Zu Tit. 230

Mit den veranschlagten Mitteln dürfen bis zu 12,5 v. H. des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes nach dem Entwurf der Richtlinien des erweiterten Selbstschutzes beschafft werden.

Die restlichen 12,5 v. H. werden im Haushalt 1965 veranschlagt.

0201

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
296	Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen	4 400	4 200	—
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	100 000	100 000	90
299	Vermischte Verwaltungsausgaben Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	7 000	7 000	7
	Summe Sachausgaben	5 746 500	4 698 800	

Erläuterungen

Zu Tit. 296

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 5,— DM für

359	Beamte, Richter	1 795 DM
324	Angestellte	1 620 DM
181	Arbeiter	905 DM
—	Angestellte und Arbeiter, die ihre Bezüge aus Sachfonds erhalten	— DM
	Zusammen	4 320 DM
	Aufgerundet	4 400 DM

Die Mittel dürfen nur entsprechend der Zahl der Teilnehmer an Gemeinschaftsveranstaltungen in Anspruch genommen werden.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	4 500 DM
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	1 200 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000 DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200 DM
Zusammen	7 000 DM

0201

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten, die Vizepräsidenten und die Abgeordneten des Deutschen Bundestages	8 695 000	8 695 000	8 305
	Der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung			
301	Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	2 702 600	2 452 500	1 982
302	Unkosten-, Tagegeld- und Reisekostenpauschale für die Abgeordneten des Deutschen Bundestages	14 577 700	12 755 000	10 305
303	Reise- und Flugkosten der Abgeordneten	710 000	85 000	11
305	Zur Verfügung des Präsidenten **des Bundestages für Aufwendungen in besonderen Fällen und zu allgemeinen Zwecken**	270 000	60 000	59
	Die Mittel sind auch zur Leistung von Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen bestimmt, die in Vertretung oder im Auftrage des Bundestagspräsidenten wahrgenommen werden.			

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Der Präsident erhält die 3fache, die Vizepräsidenten die 1½fache Aufwandsentschädigung eines Abgeordneten.

Veranschlagt sind:

für den Präsidenten	48 960 DM
für 4 Vizepräsidenten	97 920 DM
für 516 Abgeordnete	8 421 120 DM
Übergangsgelder für ausscheidende Abgeordnete sowie Sterbegeld	127 000 DM
Zusammen	8 695 000 DM

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind die Zuschüsse, die den Fraktionen zur Unterhaltung ihrer Büros sowie für wissenschaftliche Mitarbeiter und Hilfskräfte gezahlt werden:

a) Grundbetrag	108 000 DM
b) Zuschlag entsprechend der Stärke der Fraktionen	2 125 700 DM
c) Zuschlag für den Gesetzgebungsdienst der Fraktionen	468 900 DM
Zusammen	2 702 600 DM

Mehr wegen Erhöhung des Kopfsatzes entsprechend der Stärke der Fraktionen.

Zu Tit. 302

Es entfallen auf:

a) Unkostenpauschale monatlich 600 DM für 521 Abgeordnete	3 751 200 DM
b) Tagegeldpauschale monatlich 1000 DM für 521 Abgeordnete	6 252 000 DM
c) Reisekostenpauschale gemäß § 6 des Diätengesetzes für 517 Abgeordnete	4 509 852 DM
d) Reisekostenpauschale für die 4 Vizepräsidenten	64 560 DM
Zusammen	14 577 612 DM
Aufgerundet	14 577 700 DM

Mehr wegen Erhöhung des Tagegeldpauschales.

Zu Tit. 303

Mehr für Reisekosten zu den Sitzungen in Berlin.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

1. für allgemeine Zwecke und dienstlichen Aufwand	110 000 DM
2. Ausgaben für Veranstaltungen und Maßnahmen des Deutschen Bundestages	140 000 DM
3. für Unterstützungen an ehemalige Reichstagsbedienstete u. a. in besonderen Fällen	20 000 DM
Zusammen	270 000 DM

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus diesem Titel sind auch die Bezüge des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundestagspräsidenten zu zahlen.

Die Titel 306 und 305 wurden zusammengefaßt.

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
307	a) Versicherung für die Abgeordneten	1 618 000	618 000	148
	b) Sonderversicherungen, Hinterbliebenenhilfe und Hilfsmaßnahmen nach besonderen Richtlinien ..	462 000	462 000	44
	Einsparungen bei a) können zur Verstärkung der Mittel bei b) verwendet werden. Die Mittel zu b) sind übertragbar.			
308	Einführung von Erzieher- und Jugendgruppen in die Arbeit der Volksvertretung	250 000	250 000	245
309	Ausgaben für Parlamentarische Kongresse und Gesellschaften und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	950 000	1 256 000	1 291
600	Zuschuß an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft	100 000	100 000	100

Erläuterungen

Zu Tit. 307

Veranschlagt sind:

a) 1. a) Jahresprämie für die Todesfallversicherung für Abgeordnete und ausgeschiedene Abgeordnete	1 400 000 DM
b) Jahresprämie für die Unfallversicherung für Abgeordnete	215 000 DM
2. Prämien anläßlich sonstiger Reisen	3 000 DM
Zusammen	1 618 000 DM
b) 1. Sonderversicherungen	262 000 DM
2. Hinterbliebenenhilfe und Hilfsmaßnahmen nach besonderen Richtlinien auch für ausgeschiedene Abgeordnete; ferner Hilfe in besonderen Fällen	200 000 DM
Zusammen	462 000 DM

Mehr infolge Ausdehnung der Todesfallversicherung auf ausgeschiedene Abgeordnete.

Zu Tit. 308

Veranschlagt sind Kostenbeiträge für Erzieher- und Jugendgruppen aller Art, die in die Arbeit der Volksvertretung eingeführt werden sollen.

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind:

1. Kosten für politische Kongresse und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	660 000 DM
2. Ausgaben für die Deutsche Vertretung in der Beratenden Versammlung des Europarates und das Europäische Parlament sowie für Tagungen der Westeuropäischen Union (WEU) einschließlich des notwendigen persönlichen und sächlichen Verwaltungsbedarfs	250 000 DM
3. Aufwendungen oder Zuschüsse für sonstige Veranstaltungen und Maßnahmen	40 000 DM
Zusammen	950 000 DM

Weniger, da voraussichtlich geringere Ausgaben zu erwarten sind.

Zu Tit. 600

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. in Bonn

	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 DM
1. Personalausgaben	46 200	43 200	31 400
2. Sachausgaben	54 900	56 900	73 200
3. Allgemeine Ausgaben ...	14 000	14 000	12 200
4. Einmalige Ausgaben ...	—	—	—
Zusammen	115 100	114 100	116 800
5. Einnahmen ..	15 100	14 100	15 400
Mithin Zuschußbedarf	100 000	100 000	101 400

Der Zuschußbedarf soll durch den Bund gedeckt werden.

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.-Gr. VI b	2
Verg.-Gr. VII	1
Arbeiter	3
Zusammen	6

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
601	Zuschuß an die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft	60 300	57 000	56
675	Beitrag an die Interparlamentarische Union	36 600	36 700	32
676	Beitrag für die NATO-Parlamentarier-Konferenz	72 400	72 400 202 500 *)	72
	Summe Allgemeine Ausgaben	30 504 600	27 102 100	

*) Vorjähriger Ansatz:
Tit. 306 — Aufwendungen für Veranstaltungen und Maßnahmen des Deutschen Bundestages — 202 500 DM.

Erläuterungen

Zu Tit. 601

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft Bonn

	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 DM
1. Personalausgaben	72 950	67 000	62 800
2. Sachausgaben	48 350	45 350	47 650
3. Allgemeine Ausgaben	3 200	3 200	1 300
4. Einmalige Ausgaben	750	550	3 650
Zusammen	125 250	116 100	115 400
5. Einnahmen	600	560	1 100
Mithin Zuschußbedarf	124 650	115 540	114 300

Der Zuschußbedarf soll gedeckt werden durch

a) den Bund mit	60 230 DM
b) die Länder mit	64 420 DM
Zusammen	124 650 DM

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.-Gr. II	1
Verg.-Gr. III	1
Verg.-Gr. VI b	1
Verg.-Gr. VII	1
Verg.-Gr. VIII	1
Anlernling	1
Zusammen	6

Mehr infolge Erhöhung der Vergütungen der Angestellten

Zu Tit. 675 und 676

Zu Tit.	Bezeichnung der Organisation / Zweck der Mitgliedschaft	Höhe der Gesamtausgaben in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Anteil an den Gesamtausgaben in v. H.	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrages DM
675	Interparlamentarische Union in Genf	685 500 sfr	39 500 sfr		
	Stellungnahme zu allen internationalen Problemen, deren Lösung auf parlamentarischem Wege gefördert werden kann, sowie Vertiefung dieser Bestrebungen durch persönliche Fühlungnahme der Mitglieder aller Parlamente, in denen Landesgruppen bestehen.	634 100 DM	36 600 DM	5,71	—
676	NATO-Parlamentarier-Konferenz in Paris	551 000 NF	88 550 NF		
	Ziel der NATO ist die Zusammenarbeit aller NATO-Staaten auf dem Gebiete der Verteidigung, in der allgemeinen Politik sowie die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedstaaten durch jährliche Tagungen zu unterstützen und persönliche Verbindung zwischen den Parlamentariern der Mitgliedstaaten zu schaffen.	450 100 DM	72 400 DM	16,10	

0201

Deutscher Bundestag

Einmalige Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
710	**Neubauten für Zwecke des Bundestages einschließlich der erforderlichen Ersteinrichtung**	—	—	—
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	40 000	78 300	30
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Reichstagsgebäude in Berlin	—	990 000	—
871	Erstmalige Anschaffung von Büro-, Druck- und sonstigen Maschinen für das Reichstagsgebäude in Berlin	—	100 000	—
880	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu Baukosten gehören	5 600	5 000	16
882	Erweiterung der Fernsprechanlage	—	—	—
952	Verbesserung der Einrichtungen des Bundeshauses	—	—	256
954	Um- und Erweiterungsbauten für Zwecke des Deutschen Bundestages einschließlich Beschaffung der erforderlichen Einrichtungen	1 200 000	—	105
960	Kosten für Maßnahmen zum Schutze des Bundeshauses gegen das Hochwasser des Rheins sowie zur Beseitigung entstandener Hochwasserschäden	—	—	—
	Summe Einmalige Ausgaben	1 245 600	1 173 300	

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

1. Erstmalige Anschaffungen: .... —
2. Ersatzbeschaffungen:
   Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung von 4 Fahrzeugen erforderlich.

Zu 2.

Es müssen ersetzt werden:

2 Mercedes 190
2 VW-Busse

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

2 Mercedes 190 je 10 750 DM	21 500 DM
1 VW-Bus	7 500 DM
1 Opel Lkw 2 t	11 000 DM
Zusammen	40 000 DM

Der Lkw ist für die Durchführung von Transporten für den technischen Dienst und für den Behördenselbstschutz vorgesehen.

Zu Tit. 880

Vorgesehen ist die weitere Beschaffung von Chef- und Sekretärstationen, Kleinautomaten sowie Endverstärkern, insbesondere für die Fraktionen, sowie eines Zählerimpulsgerätes.

Zu Tit. 954

Vorgesehen sind die Aufstockung des Hochhauses einschließlich der Ersteinrichtung und die Einrichtung einer Telefonanlage; ferner die Restkosten des Ausbaues eines Bootshauses zu Bürozwecken und die Kosten für die Verlegung eines Bootshauses.

Die Bauunterlagen gemäß § 14 RHO liegen vor.

02 01

Deutscher Bundestag

Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	606 200	183 800	
	Einmalige Einnahmen	6 500	6 500	
	Gesamteinnahmen	612 700	190 300	
	Personalausgaben	11 114 200	9 917 900	
	Sachausgaben	5 746 500	4 698 800	
	Allgemeine Ausgaben	30 504 600	27 102 100	
	Einmalige Ausgaben	1 245 600	1 173 300	
	Gesamtausgaben	48 610 900	42 892 100	
	Zuschuß	47 998 200	42 701 800	

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Vorbemerkung

In Kapitel 03 ist der Haushalt der Dienststelle des Wehrbeauftragten veranschlagt (§ 16 Abs. 3 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 [Bundesgesetzbl. I S. 652]).

Der Wehrbeauftragte des Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen.

Er ist auf Grund des Artikels 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 652) eingesetzt worden.

Tit.	Zweckbestimmung	1964 DM	1963 DM	1962 1 000 DM
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	300	300	—
2	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	100	100	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	100	100	—
69	Vermischte Einnahmen	100	100	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	600	600	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
   a) Vergütungen für die Wohnungen .... —
   b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen .... —
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an
   a) Beamte, Angestellte und Arbeiter ...... —
   b) Dritte .... —
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw. .... 340 DM
4. Sonstige Einnahmen .... —

Zusammen .... 340 DM
Abgerundet .... 300 DM

Zu Tit. 2, 14, 69

Die Beträge sind geschätzt.

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe **Fortdauernde Ausgaben** **Personalausgaben**			
101	Amtsbezüge des Wehrbeauftragten und Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	369 300	313 000	198
	Amtsgehalt Bes.-Gr. B 10 1 Wehrbeauftragter Der Wehrbeauftragte erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 6000 DM			
	Planstellen Aufsteigende Gehälter: Bes.-Gr. A 16 1 Ministerialrat Bes.-Gr. A 15 2 Regierungsdirektoren Bes.-Gr. A 14 2 Oberregierungsräte Bes.-Gr. A 13 2 Regierungsräte Bes.-Gr. A 12 1 Amtsrat ku in Bes.-Gr. A 11 Bes.-Gr. A 11 2 Regierungsamtmänner Bes.-Gr. A 10 3 Regierungsoberinspektoren, davon 1 kw Zusammen: 14 (14)			
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte	—	—	24

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt	290 256 DM
Ortszuschlag	42 648 DM
Kinderzuschlag	7 560 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	26 820 DM
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	2 000 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Sterbegeld	—
Zusammen	369 284 DM
Aufgerundet	369 300 DM

Mehr infolge beantragter Stellenhebungen und Stellenvermehrungen auf Grund des § 13 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1964 sowie der Erhöhung der Orts- und Kinderzuschläge nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 18. Dezember 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 901).

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	254 000	205 900	147
	b) Löhne der Arbeiter	57 400	57 400	33

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. V b	3[1]	
Verg.-Gr. VI b	2	
Verg.-Gr. VII	6[2]	
Verg.-Gr. VIII	2[2]	
Verg.-Gr. VIII/IX*)	4[2]	
Zusammen	17	(17)
b) Arbeiter	5	(5)
Insgesamt	22	(22)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht Verg.-Gr. VII.
[1] Davon 1 Stelle ku in Verg.-Gr. VI b.
[2] Davon je 1 Stelle kw.

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	193 583 DM
Überstundenvergütungen	6 000 DM
Sozialversicherungsanteil	17 290 DM
Bundesbeitrag zur zusätzl. Altersversorgung	8 890 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Aufwandsentschädigungen	16 200 DM
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	3 000 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	9 000 DM
Zusammen	253 963 DM
Aufgerundet	254 000 DM

Mehr infolge beantragter Stellenhebungen und Stellenvermehrungen auf Grund des § 13 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1964 sowie infolge Erhöhung der Vergütungen der Angestellten auf Grund des Vergütungstarifvertrages Nr. 3 BAT vom 17. Mai 1963 (MinBlFin S. 385).

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	43 766 DM
Überstundenvergütungen	4 100 DM
Sozialversicherungsanteil	4 940 DM
Bundesbeitrag zur zusätzl. Altersversorgung	2 012 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	—
Jubiläumsgaben	—
Sonstige Hilfeleistungen	2 500 DM
Zusammen	57 318 DM
Aufgerundet	57 400 DM

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	13 800	13 800	12
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	—
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte, sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ...	—	—	—
	Summe der Personalausgaben	694 500	590 100	

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Von den Verg.-Gr. V b bis VIII/IX sind vorgesehen für:

Verg.-Gr.	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte von Bes.-Gr. B 5 an aufwärts	Büro-, Registratur und Kassendienst	Fernsprechdienst	Zusammen
V b	—	—	—	3[1]	—	3 (3)
VI b	—	—	1	1	—	2 (2)
VII	3[2]	—	—	3	—	6 (6)
VIII	—	—	—	1[2]	1	2 (2)
VIII/IX*)	4[2]	—	—	—	—	4 (4)
Zus.	7 (7)	— (—)	1 (1)	8 (8)	1 (1)	17 (17)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht Verg.-Gr. VII.
1) Davon 1 Stelle ku in Verg.-Gr. VIb.
2) Davon je 1 Stelle kw.

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1. Beschäftigungsvergütungen	2 850 DM
Auslandsbeschäftigungsvergütungen	—
Trennungsentschädigungen	9 900 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	—
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	1 050 DM
2. Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen	—
Zusammen	13 800 DM

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

a) Unfallfürsorge für Beamte (Richter, Soldaten) und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801)

b) Tuberkulosehilfe für Beamte (Richter, Soldaten) und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815).

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	13 000	16 000	7
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	2 000	1 300	1
	b) Ersatz	2 000	1 300	5
	c) Ergänzung	9 500	25 500	10
202	Bücherei	3 000	3 000	2

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	2 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	7 500 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	3 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—
5. Sonstiges	500 DM
Zusammen	13 000 DM

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	1 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000 DM
Zusammen	2 000 DM

b) Ersatz von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	500 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 500 DM
Zusammen	2 000 DM

Zu a) und b)

Mehr durch Hinzunahme neuer Diensträume.

c) Ergänzung von

1. Geschäftszimmerausstattungen für einen Referenten, 2 Sachbearbeiter und 3 Bedienstete im Registraturdienst usw.	4 700 DM
2. 2 elektrische Schreibmaschinen	4 800 DM
Zusammen	9 500 DM

Zu c)

Es sollen beschafft werden

Zu 1.

Geschäftszimmerausstattung für

1 Hilfsreferenten	1 300 DM
2 Sach- und Hilfssachbearbeiter a 800 DM	1 600 DM
1 Bediensteten im Registraturdienst	450 DM
2 Schreibkräfte a 450 DM	900 DM
1 Archivschrank	450 DM
Zusammen	4 700 DM

Zu 2.

2 Schreibmaschinen, elektrisch (IBM) a 2 400 DM	4 800 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	1 300 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	1 700 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	3 000 DM

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	36 100	31 000	22
204	Unterhaltung der Gebäude	5 500	5 500	1
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	—	22 000	18
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	23 200	15 700	6

Erläuterungen

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	10 000 DM
2. Fernmeldegebühren	21 500 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	4 500 DM
5. Rundfunkgebühren	50 DM
Zusammen	36 050 DM
Aufgerundet	36 100 DM

Mehr infolge Gebührenerhöhung der Bundespost und der Zunahme des Schrift- und Fernsprechverkehrs im Zusammenhang mit der steigenden Zahl der Eingaben usw.

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüssen:

Art	für 1964	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1963
a) Hauptanschlüsse	4	1
b) Nebenanschlüsse	—	—
Insgesamt	4	1

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommt das verwaltungseigene Gebäude in Bad Godesberg, Deichmanns Aue, Block IV.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	3 600 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt	1.900 DM
Zusammen	5 500 DM

Zu Tit. 206

1. Heizung	9 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	7 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	4 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ..	400 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ...	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	2 500 DM
7. Schutzbekleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	300 DM
Zusammen	23 200 DM

Mehr bei den Unterteilen 1, 2 und 6 durch größeren Raumbedarf und Erhöhung der Wartungskosten für die Fahrstühle.

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	25 000	20 000	17
215	Reisekostenvergütung			
	a) Inlandsreisen	30 000	30 000	18
	b) Auslandsreisen	10 000	10 000	22
	— Die Unterteile sind gegenseitig deckungsfähig —			
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	3 000	3 000	7
218	Kosten für Sachverständige	5 000	3 000	—
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	—
230	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes	800	3 000	1
240	Zur Verfügung des Wehrbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10 000	5 000	2
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	5 700	4 900	3
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	1
	Summe Sachausgaben	186 800	203 200	

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	19 400 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	5 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsgegenstände sind, insgesamt	400 DM
6. Sonstiges	200 DM
Zusammen	25 000 DM

Die Truppenbesuche und die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen im ganzen Bundesgebiet machen aus zeitlichen und verkehrstechnischen Gründen fast ausschließlich die Benutzung eines Dienstkraftwagens notwendig. Aus diesem Grunde übersteigt der Ansatz den für Pkw vorgesehenen Höchstsatz.

Art	Soll 1964	Soll 1963	Tatsächlicher Bestand am 1. Febr. 1963
Personenkraftwagen	3	3	3

Zu Tit. 217

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für den Umzug von zwei Beamten.

Zu Tit. 218

Mehr durch Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Hinzuziehung in besonderen Fällen für notwendig erachtet wird. Es handelt sich hierbei um gutachtliche Äußerungen zu Problemen, die in den Aufgabenbereich des Wehrbeauftragten fallen und zu deren Klärung Sachverständige hinzugezogen werden müssen.

Zu Tit. 230

Mit den veranschlagten Mitteln dürfen bis zu 12,5 v. H. des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes nach dem Entwurf der Richtlinien des Erweiterten Selbstschutzes beschafft werden. Der Restbetrag wird im Haushalt 1965 ausgebracht.

Zu Tit. 240

Mehr zur Ausgestaltung kleinerer Empfänge im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Wehrbeauftragten und aus Anlaß von Empfängen ausländischer Delegationen sowie von Gegenbesuchen.

Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Mehr infolge Personalverstärkung.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	500 DM
3. Verlustentschädigung usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500 DM
5. Sonstige Vermischte Ausgaben	1 000 DM
Zusammen	2 000 DM

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	—	10 800 5 200*)	—
	Summe Einmalige Ausgaben	—	16 000	
	*) Vorjähriger Ansatz: Tit. 880 — Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören .... 5 200 DM			
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	600	600	
	Einmalige Einnahmen	—	—	
	Gesamteinnahmen	600	600	
	Personalausgaben	694 500	590 100	
	Sachausgaben	186 800	203 200	
	Allgemeine Ausgaben	—	—	
	Einmalige Ausgaben	—	16 000	
	Gesamtausgaben	881 300	809 300	
	Zuschuß	880 700	808 700	

0204
Bundesversammlung
Einmalige Ausgaben. Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1964 DM	Betrag für 1963 DM	Istergebnis 1962 1 000 DM
1	2	3	4	5
02 04	**Bundesversammlung**			
	II. Ausgabe			
	Einmalige Ausgaben			
950	**Kosten der Bundesversammlung**	650 000	—	—
	Summe Einmalige Ausgaben	650 000	—	
	Abschluß			
	Einmalige Ausgaben	650 000	—	
	Gesamtausgaben, zugleich Zuschuß	650 000	—	

Erläuterungen

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind die Kosten, die für die auf Grund des Artikels 54 des Grundgesetzes bis September 1964 einzuberufende Bundesversammlung enstehen. Ausgaben werden erforderlich durch Zahlung der Reisekosten, Tagegelder, anteilige Aufwandsentschädigung usw. an die zur Bundesversammlung delegierten Mitglieder der Ländervertretungen. Ferner sind veranschlagt u. a. die Kosten für die Durchführung der Bundesversammlung wie z. B. Herrichtung der Räume, Reisekosten der Verwaltungsangehörigen.

02

Deutscher Bundestag

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentlicher Haushalt 1964 DM	Ordentlicher Haushalt gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	**612 700**	+ 422 400	**11 114 200**	9 917 900
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	**600**	—	**694 500**	590 100
02 04	Bundesversammlung	—	—	—	—
	Zusammen	**613 300**	+ 422 400	**11 808 700**	10 508 000

02

Ordentlicher Haushalt

Abschluß

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1964 DM	1963 DM	**1964** DM	1963 DM	**1964** DM	1963 DM	**1964** DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
5 746 500	4 698 800	**30 504 600**	27 102 100	**1 245 600**	1 173 300	**48 610 900**	+ 5 718 800	**02 01**
186 800	203 200	—	—	—	16 000	**881 300**	+ 72 000	**02 03**
—	—	—	—	**650 000**	—	**650 000**	+ 650 000	**02 04**
5 933 300	4 902 000	**30 504 600**	27 102 100	**1 895 600**	1 189 300	**50 142 200**	+ 6 440 800	